

37. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

14. bis 16. April 2026



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin

**Perspektiven der Kreislaufwirtschaft,
Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Batterien**

Festsaal

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Wiemer / Dr. Michael Kern

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Sebastian Koch

Vorsitzender der ASA – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung, Ennigerloh

Kreislaufwirtschaftsstrategie Deutschland –
Stand und Perspektiven der Kreislaufwirtschaft

Dr. Silke Karcher

Unterabteilungsleiterin Kreislaufwirtschaft
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN), Bonn

Perspektiven und Herausforderungen für die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der Verbände –
Statements und Diskussion

- Für die private Entsorgungswirtschaft

Dr. Andreas Bruckschen

Stellv. Hauptgeschäftsführer des BDE
Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser-
und Kreislaufwirtschaft, Berlin

- Für die kommunale Entsorgungswirtschaft

Uwe Feige

Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des
Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit
VKS, Berlin

- Für die Sekundärrohstoffwirtschaft

Bernhard Jehle

Vizepräsident des bvse
Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung,
Bonn

- Für die Deutsche Gesellschaft für
Abfallwirtschaft

Dr. Alexander Gosten

Vorstandssprecher
DGAW – Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft,
Berlin

Podiumsdiskussion

Mittagspause / Pressegespräch

12.30 – 14.00 Uhr

Circular economy – eine wesentliche Säule der
Industriegesellschaft

Prof. Dr. Martin Faulstich

INZIN, Düsseldorf

Die Rolle biogener Abfälle und Reststoffe in der
zukünftigen Energiewirtschaft

Prof. Dr. mont. Michael Nelles

Universität Rostock, Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt,
Rostock / DBFZ, Leipzig

Statusbericht Kreislaufwirtschaft Deutschland
2026

Dr. Jochen Hoffmeister

Prognos AG, Düsseldorf

Diskussion

Pause

15.30 – 16.00 Uhr

Brandereignisse in der Entsorgungswirtschaft –
Zahlen, Daten, Fakten

Katrin Büscher

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

KI-gestütztes Röntgensortiersystem zur
LiPo-Detektion im Verpackungsabfall –
Entwicklung, Abtrennung kritischer Akkus und
Betriebserfahrungen

Jochen Ebbing

Lobbe, Iserlohn

Johannes Leisner

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS,
Erlangen

Batterierecycling in Deutschland –
Herausforderungen, Stand und Perspektiven
am Beispiel der neuen Anlage in Schwarzheide

Dr. Michael Erber

BASF Battery Materials and Recycling, Schwarzheide

Diskussion

Ende

ca. 17.30 Uhr

Bioabfallforum

Festsaal

Klassifizierung und Bewertung von Biotonnen und Biogutchargen in der Praxis

- Erfahrungen mit Biotonnenkontrollen im Landkreis Bergstraße
- Biotonnenkontrollen mittels KI und Weiterentwicklung der Bioabfallsammlung im Wetteraukreis
- Chargenkontrollen mittels KI – Erfahrungen aus dem Landkreis Osnabrück

Sascha Bocksnick

Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße,
Lampertheim-Hüttenfeld

Dr. Jürgen Roth

Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises, Friedberg

Rose-Mary Stegmann

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück,
Georgsmarienhütte

Diskussion

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Dürfen falsch befüllte Biotonnen stehen gelassen werden?

Dr. Andreas Kersting

BAUMEISTER Rechtsanwälte, Münster

Fremdstoffe im Fokus – Was § 2a BioAbfV für Kommunen, Anlagen und Bürger bedeutet

Michael Schneider

VHE – Verband der Humus- und Erdenwirtschaft,
Aachen

KRITIS und NIS 2 – aktueller Stand und praktischen Umsetzung in Bioabfallentsorgungsanlagen

Sebastian Koch

AbfallWirtschaftsGesellschaft, Bassum

Pflanzen, Menschen, Humus – eine gemeinsame Evolution

Dr. David Spencer

Biologe & Autor, Aachen

Diskussion

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Bioabfallerfassung und -verwertung im europäischen Vergleich – Rechtliche Vorgaben, Erfassungsleistung, Qualitätsmanagement, Verwertung

- Österreich
- Schweiz
- Niederlande
- Deutschland

Hubert Seiringer

Kompost- und Biogasverband Österreich, Wien (A)

Urs Baier

Biomasse Suisse, Brugg (CH)

Michel Buitenhuis

Vereinigung der Abfallbetriebe, Abteilung Biokonversion,
Den Bosch (NL)

David Wilken

Bundesgütegemeinschaft Kompost, Köln

Diskussion

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Fördermöglichkeiten von kommunalen oder privaten Projekten in der Bioabfallwirtschaft

Jürgen Keck

e-cuno, Paderborn

BEHG-Festwert für Siebüberläufe aus der Bioabfallbehandlung

Johanna Weppel

ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische
Abfallbehandlung, Ennigerloh

Aktuelle genehmigungsrechtliche Entwicklungen bei Bioabfallbehandlungsanlagen

Jana Wagner

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Diskussion

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

**Kunststoff- / Verpackung- / Verbrenner- /
CCU/CCS-Forum****Kolonnadensaal**

Globales Stoffstrombild Kunststoffe – Zahlen und Fakten zum Lebensweg von Kunststoffen

Christoph Lindner

Conversio Market & Strategy, Mainaschaff

Kreislaufführung von Kohlenstoff – Transformation der chemischen Industrie

Matthias Belitz

Verband der Chemischen Industrie (VCI), Frankfurt

Status quo und Prognose des Bedarfs und der Verfügbarkeit von Rezyklaten im Jahr 2030

Dr. Ingo Sartorius

BKV, Frankfurt

Diskussion**Pause****10.00 – 10.30 Uhr**

Stoffliches Recycling von Kunststoffen – Stand und Perspektiven

Dr. Dirk Textor

Fachverband Kunststoffrecycling im bvse, Bonn
WPE Waste Plastics Experts, Haren (Ems)

Verpackungen und Einwegkunststoffe aus Sicht der kommunalen Entsorgungswirtschaft

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Stand und Umsetzung des Verpackungsrecht-Durchführungsgesetz (VerpackDG) – Konsequenzen für die Praxis

Linus Viezens

[Gaßner, Groth, Siederer & Coll.], Berlin

PPWR – Konsequenzen und Herausforderungen für die Kunststoffverpackungsindustrie

Dr. Isabell Schmidt

IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen, Bad Homburg

Diskussion**Mittagspause****12.30 – 14.00 Uhr**

Aktuelle Entwicklungen der thermischen Abfallbehandlung vor dem Hintergrund des Emissionshandels und der Wärmeplanung

Martin Treder

ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Entsorger im Emissionshandel – Compliance- und Zertifikatemanagement

Thomas Mühlpointner

FutureCamp, München

Kontinuierliche Qualitätsüberwachung des Inputs von Abfallverbrennungsanlagen

Arne Goldbohm / Dr. Christian Müller

swb Entsorgung, Bremen / WasteAnt, Bremen

Retrofit oder Ersatzinvestition? – Strategien für alternde Müllheizkraftwerke

Dirk Briese

trend:research, Bremen

Diskussion**Pause****15.45 – 16.15 Uhr**

Status quo von Carbon Capture in Deutschland – im Spannungsfeld zwischen Speicherung und Nutzung

Prof. Frank Baur

IZES – Institut für ZukunftsEnergie und Stoffstromsysteme, Saarbrücken

Aktuelle Herausforderungen für die CO₂-Abscheidung bei einer thermischen Abfallverwertungsanlage

Eike Diedecke

EEW Energy from Waste, Helmstedt

Aktueller Stand zur großtechnischen Umsetzung von CCU/CCS-Projekten in den Niederlanden und in Norwegen

Pim van Keep

SLB Capturi, Lysaker (N)

Diskussion**Ende****ca. 17.40 Uhr****Geselliger Abend**

Alttextilien- und KI-Forum

Festsaal

Aspekte der Umsetzung einer erweiterten Herstellerverantwortung für Textilien in Deutschland

Agnes Bünemann

cyclos, Osnabrück

Stand und Perspektiven der Alttextilienerfassung und -verwertung aus Sicht der gemeinnützigen Sammler

Thomas Ahlmann

Dachverband FairWertung, Essen

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im EPR-System für Textilien

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Diskussion

Pause

10.15 – 10.45 Uhr

KI-Kompetenz im Arbeitsalltag nach EU KI-Verordnung in der kommunalen Abfallwirtschaft

Thomas Thelen

ThePod KI Beauftragter, Bedburg

Perspektiven von KI und Robotik für das automatisierte Sortieren großstückiger Abfälle

Prof. Dr. Martin Wittmaier

Hochschule Bremen, Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft, Bremen

Klassifizierung von Massenschüttgütern an der Brückenwaage mittels KI

Markus Lowack

OTTO DÖRNER Kies und Deponien, Hamburg

Mineral Waste Manager – ein Assistenzsystem zur Entsorgung mineralischer Abfälle

Dr. Sebastian Busse

Mineral Waste Manager, Büren

Clean City Index: KI-optimierte Stadtsauberkeit

Johannes Schön

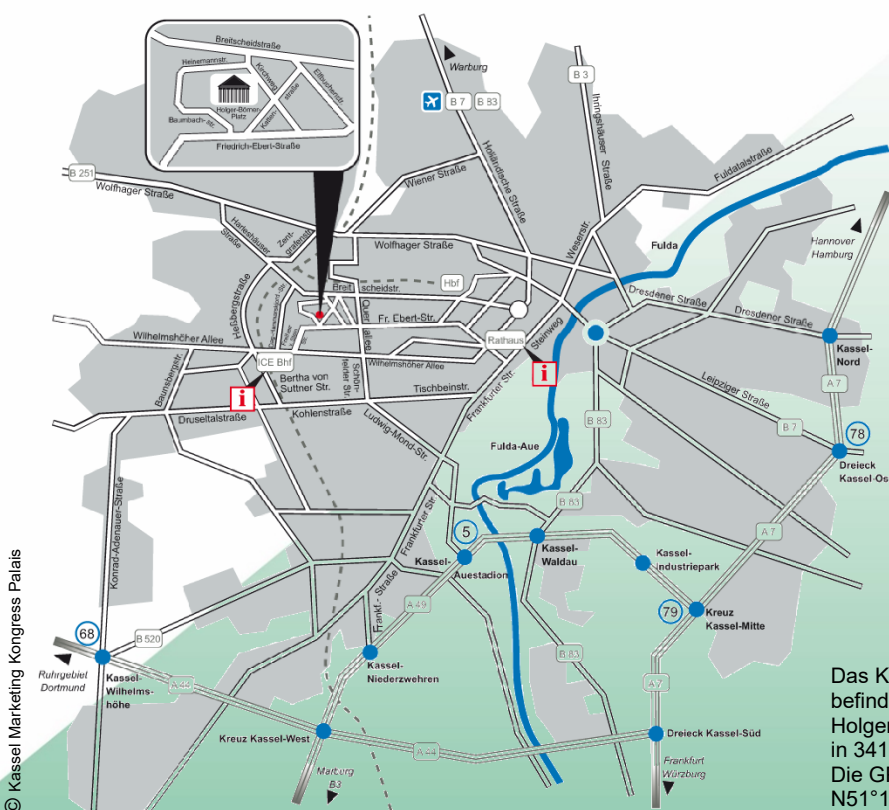
REMONDIS Digital Services, Hamburg

Diskussion

anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung

ca. 13.00 Uhr

Anfahrtsskizze zum Kassel Kongress Palais



Wertstoffhof- / Deponieforum

Kolonnadensaal

Wertstoffhöfe – Herausforderungen und Perspektiven

Manfred Santjer

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management, Ahlen

Erfahrungen mit dem Self-Service Wertstoffhof in Pöcking

Christoph Wufka

AWISTA Starnberg, Starnberg

Grüner Wertstoffhof Leppe – Erfahrungen und Bürgerakzeptanz

Annette Göddertz

Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Engelskirchen

Diskussion

Pause

10.15 – 10.45 Uhr

Aktuelle Deponiesituation in Deutschland 2026 – ein Update

Hartmut Haeming

Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD), Köln

BVT-Merkblatt Deponie – Stand des Sevilla-Prozesses

Anne Bachmann

Umweltbundesamt (UBA), Dessau

BQS 10-1 Deponiegas – Was ändert sich ab 2026 für die Deponiebetreiber?

Jan Deubig

ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern, Kaiserslautern

Aktuelles aus der Arbeit der LAGA Ad-hoc-AG Deponietechnik

Falk Fabian

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe

Entstehung, Behandlung und Entsorgung von PFAS-haltigen Abfällen

Prof. Dr. Thomas Egloffstein

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner, Karlsruhe

Pilotversuch zur Schaffung einer Ablagerungsfläche für PFAS-haltige Abfälle

Detlef Löwe

Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet (AGR), Herten

Diskussion

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Tagungsankündigung

18



Bad Hersfelder Biomasseforum
10. und 11. November 2026

**Praxisforum:
Komposteinsatz in einer nachhaltigen Landwirtschaft**
Rosensaal

Hochwertige gütegesicherte Komposte können einen wichtigen Beitrag zur Nährstoffversorgung, Bodenfruchtbarkeit und Resilienz von landwirtschaftlichen Betrieben leisten. Der Bedarf an Komposten, insbesondere aus den Bereichen Ökolandbau und Erdenwirtschaft, nimmt stetig zu – innerhalb der nächsten zehn Jahre wird ein Bedarf von 10 Mio. Tonnen Kompost erwartet, was in etwa einer Verdoppelung der heutigen Mengen entspricht. Wie können diese gesteigerten Mengen erzeugt werden? Wie werden sie vermarktet? Wie werden sie möglichst hochwertig eingesetzt?

Im „Praxisforum Kompost“, initiiert vom kürzlich gestarteten Netzwerk Ökolandbau und Kompost (NÖK) Baden-Württemberg, wird ein genauer Blick auf diese Fragen geworfen und versucht, basierend auf aktuellen Entwicklungen Antworten darauf zu finden.

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der
Gütesicherung von Komposten und Gärprodukten

Maria Thelen-Jüngling
Bundesgütegemeinschaft Kompost, Köln

Aufbau und Verstetigung eines Netzwerks
Ökolandbau und Kompostwirtschaft
Baden-Württemberg (NÖK BW)

Dr. Felix Richter
Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Vermarktung von Komposten aus verschiedenen
Anlagen in Baden-Württemberg

Günther Frank
Frank Kompostierung und Landschaftspflege, Kraichtal

Komposteinsatz in der Landwirtschaft für
fruchtbare, gesunde und resiliente Böden

Martin Trieschmann
Beratung für Naturland, Mühlital

Ende**ca. 15.30 Uhr****Mittwoch, 15. April 2026****Herstellerforum*****Rosensaal**

Next Level Kundenservice: Wenn Chatbots sehen,
hören und sprechen

Stefan Lage
acceptIT GmbH, Paderborn

c-ware AIR als umfassende Softwarelösung für
die Höfe der Abfallwirtschaft

Jan Birkhold
c-trace GmbH, Bielefeld

Das IRRT-Verfahren – Rohstoffe aus MVA-
Schlacken

René Klaus Dechange
Eggersmann Anlagenbau GmbH, Bad Oeynhausen

Praxiserfahrungen aus aktuellen Projekten

Karsten Mennerich
Herhof GmbH, Solms

Kompogas – Immer Innovativ – Immer Bewährt!

Raiko Kolar
Kanadevia Inova AG, Zürich (CH)

Clean Biowaste Index: Eine praxisorientierte
gemeinsame Sprache zur Verbesserung der
Biomüllqualität

Johannes Schön
REMONDIS Digital Services GmbH, Hamburg

Modernisierung im Bestand |
Champions-League für Betreiber, Planer &
Anlagenbauer

Jens van Helt
TBF + Partner AG, Stuttgart

Störstoffmanagement in der Praxis: Erkennen und
Rückverfolgen mit KI

Benedict von Spankeren
Wasteer GmbH, Berlin

**Sie haben Interesse an einem Ausstellungsstand auf dem
37. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum?**

Informationen und Vertragsunterlagen unter: www.witzenhausen-institut.de

* Zeitplan/Vortragstitel in Kürze unter www.witzenhausen-institut.de bzw. auf der **Veranstaltungsplattform WI-Tagung** (<https://wi-tagung.zummit.com>)

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum beträgt **620,- €** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **510,- €** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Kongressmesse, die Tagungsunterlagen, der Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Geselligen Abend. Teilnehmende ordentlicher ASA-Mitgliedsbetriebe erhalten einen Rabatt von 10% auf den Teilnahmebeitrag.

Der Teilnahmebeitrag für Studierende, Umschüler:innen und Arbeitslose, inklusive aller zuvor genannten Leistungen, beträgt **230,- €** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung. Der Versand der Eintrittskarten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt an die teilnehmenden Personen.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 17. März 2026 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 17. März 2026 wird der volle Teilnahmebeitrag berechnet. Eine Erstattung des Teilnahmebeitrags ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf eine(n) Stellvertreter:in übertragbar.

Veranstaltungsort

Kongress Palais, Holger-Börner-Platz 1 (Friedrich-Ebert-Straße 152), 34119 Kassel, Deutschland

Übernachtung

Für Teilnehmende des 37. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums sind Abrufkontingente eingerichtet. Die Links zur Zimmerbuchung finden Sie unter: www.witzenhausen-institut.de (Bereich Tagungen). Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Kontingente zeitlich und mengenmäßig begrenzt sind.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Kongressmesse

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche des Kongress Palais findet eine begleitende Kongressmesse statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 37. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Kongressmesse wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr.-Ing. Michael Kern, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer,
Dr. Felix Richter, Witzenhausen-Institut
Sebastian Koch, ASA – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Organisation und Kongressmesse: Jörg Siepenkothen, Ute Müller

Anmeldung und Informationen:

Witzenhausen-Institut GmbH – Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen
Telefon: +49 5542 9380-40
Internet: www.witzenhausen-institut.de
E-Mail: info@witzenhausen-institut.de

Hinweis

Bild-, Ton- und sonstige Aufnahmen sowie Speicherungen auf elektronischen und digitalen Medien usw. über Inhalte des Kongresses dürfen von den Teilnehmenden nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters durchgeführt werden. Rechte Dritter, insbesondere eigentums-, leistungsschutz- und urheberrechtlicher Art, sind vonseiten der Teilnehmenden unbedingt zu beachten.

Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag für das 37. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum (14. bis 16. April 2026) beträgt:

Firmen*	620,- € (zzgl. MwSt.)
Behörden / Hochschulen*	510,- € (zzgl. MwSt.)
Studierende	230,- € (zzgl. MwSt.)

*Teilnehmende ordentlicher ASA-Mitgliedsbetriebe erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Teilnahmebeitrag.

Bitte nehmen Sie die Anmeldung zum 37. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum auf unserer Homepage (www.witzenhausen-institut.de, Button „Abfall- und Ressourcenforum“) oder über die Veranstaltungsplattform WI-Tagung vor.

Veranstaltungsplattform WI-Tagung

Hier finden Sie ab dem 20. Januar 2026 alle Informationen rund um das Kasseler Abfall- und Ressourcenforum in einer App. Auch die Anmeldung zum 37. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum können Sie über die App vornehmen.

Die **WI-Tagung**-App ist über den App Store sowie über den Google Play Store erhältlich. Probieren Sie es aus!



App Store



Google Play Store

Veranstaltungsplattform WI-Tagung im Internet: <https://wi-tagung.zummit.com>

Aussteller des 37. Kasseler Abfall- und Ressourcenforums (Stand Dezember 2025)

acceptIT GmbH, Paderborn

ALLRECO GmbH, Velbert

Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e.V., Ennigerloh

Biologic GmbH & Co. KG, Münster

Budak GmbH, Bedburg

c-trace GmbH, Bielefeld

Cortexia SA, Châtel-St-Denis (CH)

DRANCO nv, Gent (B)

EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

EfN Entsorgungsgesellschaft für Nordhessen mbH, Kassel

Eggersmann GmbH, Wardenburg

Eggersmann Anlagenbau GmbH, Bad Oeynhausen

Fehr-Knettenbrech IndustrieService GmbH & Co. KG, Bad Nauheim

Förderverein Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS / VKU e.V., Berlin

Havelberger Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH, Havelberg

Herhof GmbH, Solms

Kanadevia Inova AG, Zürich (CH)

KEG* – kasseler entsorgungsgesellschaft mbH, Kassel

Knettenbrech + Gurdulic Trading GmbH & Co. KG, Wiesbaden

Lixo, Paris (F)

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH, Kassel

NATURABIOMAT GmbH, Rheine

Novamont GmbH, Eschborn

REMONDIS Digital Services GmbH, Hamburg

SCANTEC GmbH, Mainz

Die Stadtreiniger Kassel, Kassel

STRABAG Umwelttechnik GmbH, Dresden

TBF + Partner AG, Stuttgart

Hessen Tade & Invest GmbH, Wiesbaden

Thöni Sustainable Solutions GmbH, Telfs (A)

UTV AG, Baden-Baden

WasteAnt GmbH, Bremen

Wasteer GmbH, Berlin

Willibald GmbH, Wald-Sentenhardt

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen

WtERT Germany GmbH, München